

Mehrgelenkscharnier

innenliegend, Öffnungswinkel 120°

AUSFÜHRUNG

Aluminium **AL**

eloxiert, naturfarben **EL**

Scharnierstifte / Unterlegscheiben

Nichtrostender Edelstahl, 1.4301

Gleitlager

Kunststoff

- wartungsfrei

- temperaturbeständig -40 °C bis 90 °C

INFORMATION

Das Mehrgelenkscharnier GN 7243 wird an Türen, Klappen und Luken innenliegend, platzsparend und vandalismussicher verbaut. Das Scharnier besitzt einen max. Öffnungswinkel von 120°, wodurch diese eine gute Zugänglichkeit bieten und für Anwendungen mit mittleren Türblattstärken geeignet sind.

Die Gehäuseaußenseiten bleiben durch Verwendung dieser Scharnier-art frei von Anbauteilen, welche nicht zum Design passen oder zwecks einfacher und schneller Reinigbarkeit gänzlich vermieden werden sollen.

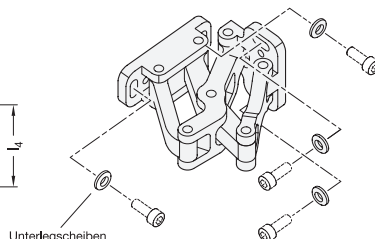
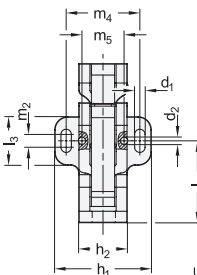
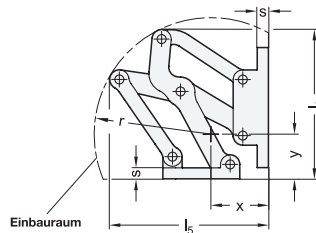
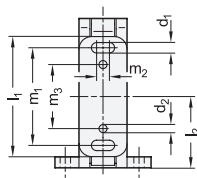
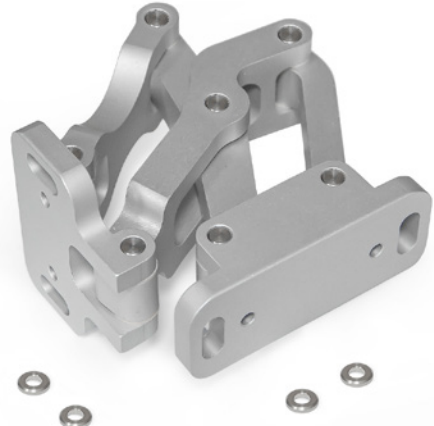
Mehrgelenkscharniere werden in der Regel paarweise eingesetzt. Bei höheren Belastungen, z.B. durch große Türen, können diese durch weitere Scharniere ergänzt werden. Zur Montage werden vier verstärkte Unterlegscheiben mitgeliefert, die mit Befestigungsschrauben der Gewindegröße M6 einsetzbar sind.

TECHNISCHE INFORMATION

- Edelstahl-Eigenschaften (siehe Seite A26)

AUF ANFRAGE

- andere Oberflächen / Farben
- andere Befestigungsflansche
- andere Öffnungswinkel
- andere max. Wandstärken
- andere Aushubbewegung

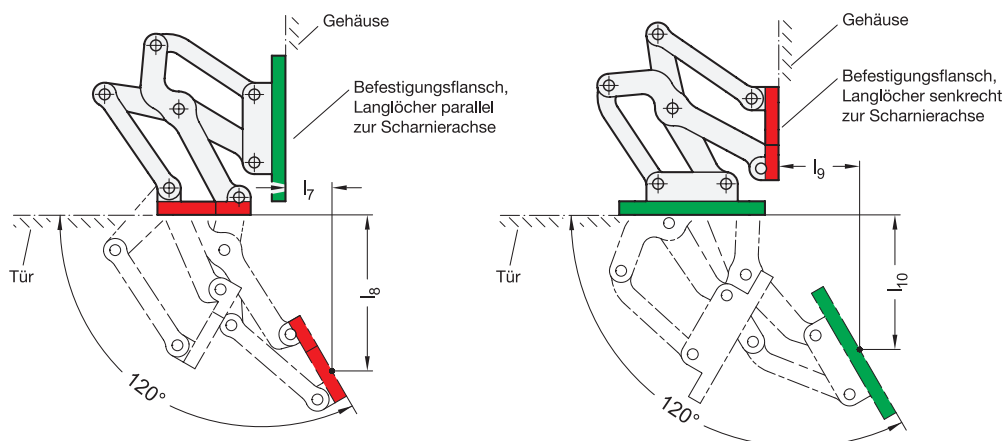


GN 7243

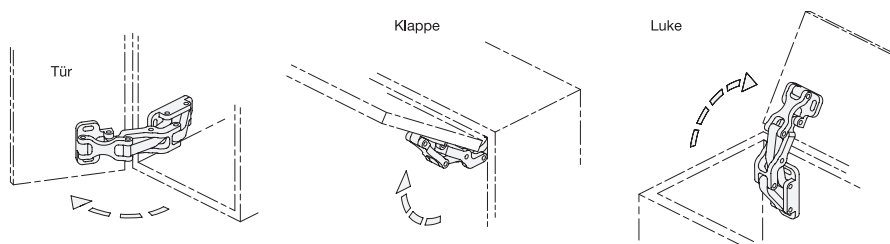
Artikelnummer	l1	d1	d2	h1	h2	l2	l3	l4	l5	l6	l7	l8	l9	l10	m1	m2	m3	m4	m5	r	s	x	y	
GN 7243-AL-75-EL	75	6.5	4	60	30	44.5	30	51	99	93.3	24	80.4	41.7	69.3	61	8	40	46	28	73	7	36	28	295

Einbaulage - Schwenkcharakteristik

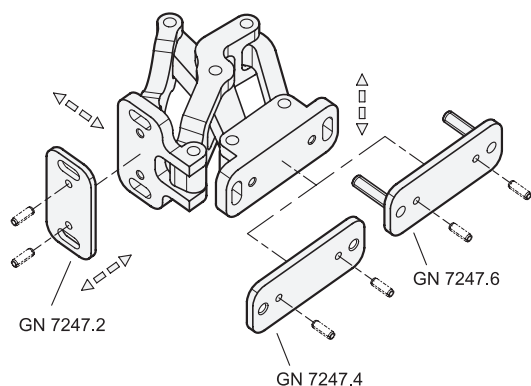
Die Mehrgelenkscharniere können wahlweise an den Befestigungsflanschen mit parallel oder senkrecht zur Scharnierachse angeordneten Langlöchern am Gehäuse befestigt werden. Daraus ergeben sich die zwei dargestellten Schwenkcharakteristiken.



Konstruktionsbeispiel



Justage- und Befestigungsmöglichkeiten

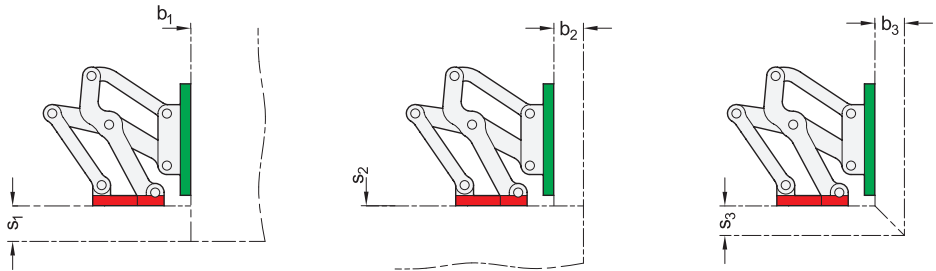


Die Mehrgelenkscharniere lassen sich bei der Montage in drei Ebenen justieren. So können z.B. Toleranzen ausgeglichen oder benötigte Anpressdrücke für Dichtungen eingestellt werden. Zwei Ebenen können über die parallel bzw. senkrecht angeordneten Langlöcher in den Befestigungsflanschen justiert werden. In der dritten Ebene lassen sich entsprechend Positionskorrekturen vornehmen, durch die Verwendung der Edelstahl-Distanzplatten GN 7247.2 (siehe Seite) sowie Edelstahl-Gewindeplatten mit Innengewinde GN 7247.4 (siehe Seite) sowie Edelstahl-Gewindeplatten mit Außengewinde GN 7247.6 (siehe Seite) stehen zudem für die Befestigung der Scharniere zur Verfügung. Letztere können angeschweißt oder von der Außenseite durch die Wand gesteckt und befestigt werden. Die Bohrungen d2 dienen bei Bedarf zur Aufnahme von Spann- oder Positionierstiften, mit denen das Scharnier auf einfache Art positioniert werden kann. Zudem wird so ein unbeabsichtigtes Verdrehen bzw. Verrutschen unter Last verhindert. Ein Entfernen der Stifte zur nachträglichen Justage ist nicht möglich.

Konstruktionsvarianten

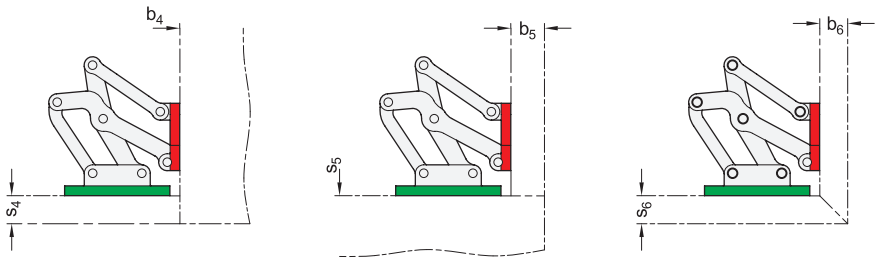
Türen, Klappen und Luken können eingelassen, aufliegend oder auf Gehrung gestaltet werden. Je nach Einbauart ergeben sich daraus die folgenden maximalen Wandstärken bzw. Aufkantungsmaße für vorgesehene Blechkonstruktionen.

1. Befestigungsflansch mit parallel zur Scharnierachse angeordneten Langlöchern am Gehäuse montiert:



l1	s1 max.	b1	s2	b2 max.	s3 max.	b3 max.
75	24	1 ... ∞	1 ... ∞	20	20	20

2. Befestigungsflansch mit senkrecht zur Scharnierachse angeordneten Langlöchern am Gehäuse montiert:

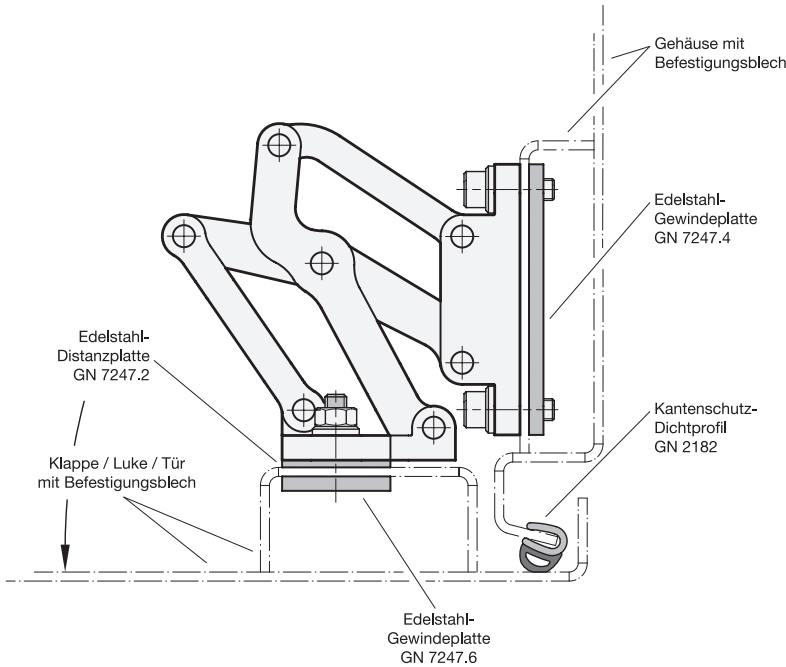


l1	s4 max.	b4	s5	b5 max.	s6 max.	b6 max.
75	20	1 ... ∞	1 ... ∞	24	20	20

Die gezeigten Konstruktionsvarianten stellen Standard-Einbaubedingungen dar. Wird die Einbaulage der Scharniere verändert oder eine der beiden Wandstärken s bzw. b unterschritten, verändern sich die erreichbaren Maximalmaße unabhängig voneinander. Dadurch können mit derselben Scharniergröße ggf. größere Wandstärken als angegeben abgedeckt werden. Eine einfache Konstruktionsprüfung über CAD oder ein Versuchsaufbau wird daher empfohlen.

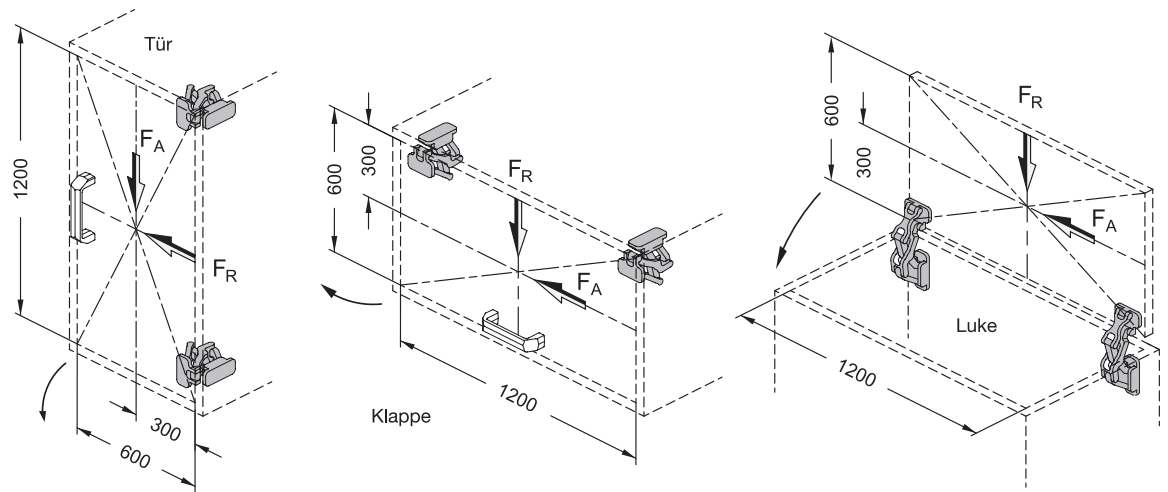


Konstruktionsbeispiel



Belastbarkeit

Die nachfolgend angegebene max. Belastbarkeit der Mehrgelenkscharniere gilt für die gezeigten Standard-Anwendungsfälle und dient zur Orientierung für davon abweichende Anwendungen. Die resultierenden Kräfte führen zu einer geringfügigen, elastischen Verformung, die bei Bedarf durch die Justagemöglichkeiten ausgeglichen werden kann.



max. Belastbarkeit je Scharnierpaar in N	FA (axial)	FR (radial)
II		
75	650	750

